

... eine Stadt ist ein Raum, ein Traum



Seit die Menschen sesshaft geworden sind, haben sie angefangen zusammenzuleben, zuerst in kleinen Weilern, dann Dörfern, später in Städten. Sie gestalteten diese Orte für die Allgemeinheit mit öffentlichen Plätzen, Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen, Kirchen, Krankenhäusern, Geschäften usw. Sie beschrieben diese Orte in Romanen, in Gedichten und Liedern, zeichneten Pläne und malten Bilder. So schön und unterschiedlich manche dieser Städte auch waren und sind, können wir noch unzählige fantastische Bilder in unseren Träumen von einer idealen Stadt entstehen lassen. Wie würde diese Stadt aussehen, wie würden wir uns darin fortbewegen und welche Einrichtungen würden unser Leben fröhlich machen.

Eine Stadt am Meer, in den Bergen, auf einer großen weiten Ebene, auf dem Mars oder im Dschungel, für Tiere, Menschen, für Autos oder für uns alle. Alt, jung, riesengroß oder winzig klein, für jeden bedeutet der Begriff Stadt etwas ähnliches und doch unterscheiden sich unsere Vorstellungen ganz individuell voneinander. Was macht einen Ort zur Stadt, und was macht sie zu unserer Lieblingsstadt?

Übung 1

Verwende verschieden große Bauklötze, Zündholzschachteln und kleine Verpackungsboxen, versuche diese auf einer Kartonplatte unterschiedlich zu gruppieren, sodass Plätze und Straßen entstehen, denke an dein Dorf oder das Stadtviertel, in dem du wohnst, und stelle aus deiner Erinnerung heraus einen Platz oder Verkehrsknotenpunkt nach.

Wie stehen die Bauklötze zu einander – eng, weit ...? Wie sind die Räume, die dazwischen entstehen – hell, dunkel ...? Bilden sie ein Zentrum? Ist dieses höher und dichter? ...

Halte die Kartonplatte direkt vor dein Auge und schau zwischen den Bauklötzen durch. Was siehst du, was willst du sehen und wie kannst du Platz, Gebäude und Straßen optimal verbinden? Markiere die veränderten Situationen deiner Bauklötze mit farbigen Papieren, so kannst du die Entwicklung der unterschiedlichen Stadträume nachvollziehen und miteinander vergleichen.



Übung 2

Gestalte eine Postkarte zu deiner Stadt oder deinem Dorf.

Mache von einer Straße/ einem Platz mehrere Aufnahmen von unterschiedlichen Standpunkten aus. Spiele mit dem Zoom z. B. auf ein markantes Bauwerk in der Straßenperspektive, oder auf die Pflasterung des Platzes, ..., so kannst du mit Detailbildern die Atmosphäre von deinem individuell gewählten öffentlichen Raum gut dokumentieren. Gruppiere die Bilder auf einer Postkarte, verschicke sie und lass den Empfänger raten, wo du warst.



Ziel
Erkennen von Raum und Freiraum

Autoren
architektur+technik + schule, Salzburg
aut. architektur und tirol

Material
Foto, Karton, Collagematerial, Computer

Unterrichtsfächer
Sprachen, Deutsch, Geografie, Werken, Informatik

Links und Tipps
google earth,
alte Fotografien des eigenen Dorfes mit der heutigen
Situation vergleichen